

Theaterring: Vorankündigung „Die Zauberflöte“, von Wolfgang Amadeus Mozart

Im Kurtheater, am 09.03.2024

Zu seinem zweiten Gastspiel im 39. Theaterring der Stadt Bad Kissingen kommt das Theater Hof am Samstag, 9. März (Beginn 19.30 Uhr) ins Kurtheater. Zur Aufführung bringt es eine der bekanntesten Opern von Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Zauberflöte“. Das meistgespielte und vielgeliebte Singspiel ist eine eigentlich abenteuerliche Mischung aus Themen und Formen. Vieles kommt leicht und märchenhaft daher, etwa Papageno, der Vogelfänger, der mit verzweifelter Komik nach einer Partnerin für Sex und Ehe sucht. Auch der anfängliche Kampf des Prinzen Tamino gegen eine Schlange, bei dem ihm drei Damen helfen müssen, ist eigentlich albern. Doch werden auch gewichtige Themen verhandelt wie das Plädoyer für die Werte der Freimaurer, zu denen ja auch Mozart und sein Auftraggeber und Textdichter Emanuel Schikaneder gehörten, für Brüderlichkeit und Menschlichkeit.

Als der junge Tamino nach einem Kampf mit einer Schlange erwacht, verliebt er sich Hals über Kopf beim Anblick eines Bildes in die schöne Pamina, die Tochter der Königin der Nacht. Das kommt der sternflammenden Königin gerade recht, sie verspricht ihm Pamina, wenn er das Mädchen aus Sarastros Reich befreit. Unverzüglich macht sich Tamino mit dem Vogelfänger Papageno auf die abenteuerliche Reise ins Reich Sarastros auf der Suche nach Pamina. Und sie müssen gefährliche Abenteuer bestehen....

Seit ihrer Uraufführung 1791 erfreut sich Mozarts einzigartige „Zauberflöte“ - eine Mischung aus heiterem Sing- und Zauberspiel, großer Oper, Volkstheater und Mysterienspiel - ungebrochener Beliebtheit und ist das meistgespielte Werk des Musiktheaterrepertoires.

Für die Hofer Aufführung hat die Hamburger Theaterautorin Ivana Sokola, eine der vielversprechenden jungen Autorinnen des deutschen Sprachraums, die mit dem Kleist-Förderpreis sowie dem Autor:innenpreis des Heidelberger Stückemarktes ausgezeichnet wurde, eine Neufassung der Dialoge geschrieben, die einen direkten Bezug zu unserer Zeit herstellt. Inszeniert hat das Singspiel Kerstin Steeb; Bühne und Kostüme stammen von Lorena Ayleen Diaz-Stephens und Jan Hendrik Neidert. Die Hauptpartien singen: Sarastro/Sprecher: Michal Rudzinski; Tamino: Minseok Kim; Königin der Nacht: Laura Braun; Pamina: Sophie-Magdalena Reuter; Papageno: Andrii Chakov; Papagena: Henriette Schein; Monostatos: Markus Gruber. Es singt der Opernchor Theater Hof, es musizieren die Hofer Symphoniker unter der Leitung von GMD Ivo Hentschel.

Gerhild Ahnert

Fotos: Harald Dietz